

DAS ZUKUNFTSMINISTERIUM**bm:bwk****Bundesministerium für
Bildung, Wissenschaft
und Kultur**

GZ 10.000/113-III/4a/04

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Univ.- Prof. Dr. Andreas Kohl
Parlament
1017 Wien**XXII. GP.-NR**
1764/AB
2004 -07- 19
zu 1774/J

Wien, 17. Juli 2004

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1774/J-NR/2004 betreffend noch ausstehende Veröffentlichung der Schulstatistik 2002/03, die die Abgeordneten Franz Riepl, Kolleginnen und Kollegen am 19. Mai 2004 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Grundsätzlich ist darauf hinzuweisen, dass die Schulstatistik nicht die ausschließliche Grundlage für die Budgeterstellung ist. Außerdem ist ausdrücklich festzuhalten, dass das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur in den letzten Jahren beim Kapitel 12 (Unterricht, das ist der Bereich den die Schulstatistik abbildet) das Budget weitestgehend eingehalten und nicht überschritten hat.

Ad 1.:

Aufgrund technischer und organisatorischer Umstrukturierungen, die zu einer qualitativen Verbesserung und einer inhaltlichen Erweiterung führen.

Ad 2.:

Mit dem Erscheinen der Schulstatistik 2002/03 ist im Herbst 2004 zu rechnen.

Ad 3.:

Mit der Koordinierung und Organisation der Publikation der Schulstatistik ist im Ressort eine Person beauftragt. Erstellt wird die Schulstatistik von einem externen Auftragnehmer.

Ad 4.:

Derzeit werden fallweise bestehende Datenlücken geschlossen. Die ersten Statistiken sind im Herbst zu erwarten.

Die Bundesministerin:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'E. Gallus', written in a cursive style.